

[Achmetows Unternehmen hat beim EGMR Klage gegen Russland eingereicht](#)

25.10.2022

Die Metinvest-Gruppe von Rinat Achmetow hat beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Klage gegen Russland wegen der Beschädigung des Eigentums ihrer Unternehmen nach Beginn der Invasion eingereicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Metinvest-Gruppe von Rinat Achmetow hat beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte Klage gegen Russland wegen der Beschädigung des Eigentums ihrer Unternehmen nach Beginn der Invasion eingereicht.

Insgesamt haben 16 Unternehmen Klage eingereicht, insbesondere Azovstal und Ilyich Iron and Steel Works haben Ansprüche gegen die in Mariupol ansässigen Unternehmen erhoben.

Mehr als 10 weitere Unternehmen der Gruppe werden vor Ende des Jahres ähnliche Klagen einreichen.

Den Klagen zufolge verletzt Russland die Rechte der Metinvest-Gruppe gemäß Artikel 1 des Protokolls 1 der Europäischen Menschenrechtskonvention, indem es ihre Vermögenswerte erheblich beschädigt und zerstört, der Gruppe die Kontrolle über ihre Vermögenswerte entzieht, in vielen Fällen die Eigentumsrechte an ihren Vermögenswerten faktisch aufhebt und die Gruppe außerdem daran hindert, ihre Vermögenswerte für kommerzielle Zwecke zu nutzen und Einnahmen zu erzielen.

In diesem Zusammenhang fordern alle betroffenen Unternehmen, dass Russland Die Metinvest-Gruppe unterstützt seine Forderung, behandelt die Forderungen ihrer Unternehmen als komplementär und handelt in voller Abstimmung mit ihrem Aktionär bei der Bearbeitung der Fälle&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.